

„worüber keiner offen sprechen möchte -
darüber schreiben wir“

LENA
Caritas

TAGEBÜCHER VON SEXDIENSTLEISTERINNEN

es liest
Julia Ribbeck

20.3.2018, 19:00 Uhr

Familienzentrum Schärding

Alfred -Kubin-Straße 9, 4780 Schärding

Eintritt: freiwillige Spenden!



Lesung von Tagebuchtexten von Sexdienstleisterinnen

Es gibt viele Ängste, viel Unausgesprochenes und viele Fragen rund um das Thema Prostitution/Sexdienstleistung. Gesetzliche und soziale Ausgrenzung, Diskriminierung, Stigmatisierung und Kriminalisierung macht es SexdienstleisterInnen nahezu unmöglich, offen über ihre Situation, ihre Anliegen und ihre Probleme zu sprechen. Über die tatsächlichen Lebens- und Arbeitsbedingungen von Menschen, die in Österreich in den Sexdienstleistungen arbeiten, gibt es kaum sachliche Information. Deshalb werden SexdienstleisterInnen und ihre Lebenssituationen noch immer mehrheitlich ignoriert oder auf ihren Opferstatus reduziert, womit sie erst recht in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt werden.

Aus den Tagebüchern von Sexdienstleisterinnen liest die Schauspielerin Julia Ribbeck.

Die Beratungsstelle LENA, für Menschen die in den sexuellen Dienstleistungen tätig sind oder es waren, möchte mit der Lesung Raum für einen Informationsaustausch und Reflexion zum Thema Prostitution/Sexdienstleistungen schaffen.

Im Anschluss an die Lesung nehmen sich die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle LENA Zeit, Fragen zu beantworten, Unsicherheiten anzusprechen und Klischees zu hinterfragen. Als theologischer Begleiter steht der Leiter der RegionalCaritas, DSA Mag. Wilfried Scheidl, für Gespräche zur Verfügung.

Wann: 20. 3. 2018, 19 Uhr

Wo: Familienzentrum Schärding, Alfred-Kubin-Straße 9, 4780 Schärding

„...denken Sie bitte nicht, dass die Tatsache, dass wir uns nicht outen damit zu tun hat, dass wir geknechtet sind...“